

Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses

Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen

Band: 91 (2000)

Heft: 4

Rubrik: Neuerscheinungen = Nouveautés

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Neuerscheinungen Nouveautés

Tips für Technik-Trips

Informationszentrale der Elektrizitätswirtschaft IZE, Frankfurt, Telefax: 069 6304-378.



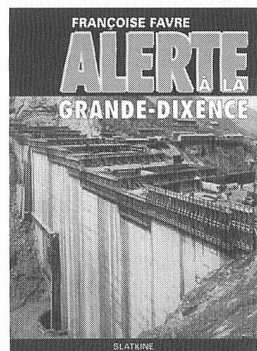
Der neueste Regionalführer der IZE bietet ein Stück Bayern vom Feinsten.

Die geographischen Karten der Informationszentrale der Elektrizitätswirtschaft (IZE) führen reisefreudige Technophile zu regionalen Wallfahrtsorten der Technik in Deutschland. In Zusammenarbeit mit ihren Mitgliedsunternehmen hat das IZE bereits 31 *Technik-Touren-Regionalführer* entwickelt. Dabei handelt es sich um detailgetreue Strassenkarten im Massstab 1:100 000, auf denen je bis zu 36 Technik-Ziele aufgeführt sind. Die Rückseite einer *Technik-Touren-Karte* enthält jeweils detaillierte Zielbeschreibungen mit Öffnungszeiten, Adressen, Telefon- und Faxnummern. Die neueste Ausgabe *Vom Donau-Ries zum Altmühltal* präsentiert dem Betrachter ein Stück Bayern vom Feinsten. Vom Bauernmuseum über Römerthemen bis zu Wasser- und Kernkraftwerken wird eine breite Palette attraktiver Ausflugsziele angeboten.

Alerte à la Grande-Dixence

François Favre, Editions Slatkine, slatkine@slatkine.com, www.slatkine.com

Ce thriller haletant nous conduit au cœur de la Grande-Dixence, tombeau de l'un de ces ouvriers. Décidé à se venger, le père de la victime met à exécution un plan diabolique pour faire sauter le barrage. Inspiré par cette colossale entreprise démarrée au milieu du siècle, le texte nous plonge dans le décor grandiose des Alpes valaisannes et des caractères très typés de ses habitants.



Alerte à la Grande-Dixence de François Favre.

Ein neuer Umgang mit Komplexität

Deutsche Verlags-Anstalt GmbH, Stuttgart, www.dva.de

Gemäss Professor Frederic Vester ist das vernetzte Denken eine wesentliche Erweiterung unserer bisherigen Art zu denken. Durch das Informationszeitalter mit seiner Überfülle an Nachrichten wird es für den einzelnen immer schwerer, Zusammenhänge zu erkennen. Frederic Vester passiert in seinem neuen Buch die Grenzen des analytischen Denkens und

betrifft mit seinen Lesern ein Neuland von intuitiv, anhand von Mustern mit Unschärfen erfassten Realitäten. Im ersten Teil des Buches werden die klassischen Fehlentwicklungen im Umgang mit Informationen analysiert. Der zweite Teil bietet daraus deduzierend neue Lösungsansätze und Arbeits-hilfen für ein vernetztes Vorgehen. Frederic Vester und sein Team der Studiengruppe für Biologie und Umwelt können auf über zwei Jahrzehnte Erfahrung im Umgang mit komplexen Problemen und Situationen zurückblicken. *Die Kunst vernetzt zu denken* fasst diese Erfahrungen zusammen.



Mit vernetztem Denken können Probleme auf innovative Weise gelöst werden.

Statistisches Jahrbuch der Schweiz 2000

Bundesamt für Statistik, Informationsdienst, www.statistik.admin.ch

Das statistische Jahrbuch der Schweiz ist ein vom Bundesamt für Statistik (BFS) herausgegebenes Standardwerk und bietet ein umfassendes, leicht verständliches Bild der Schweiz. Es stellt Forschern, öffentlichen und privaten Institutionen, Politikern und Medienleuten, aber auch interessierten Laien eine Fülle von Daten zur Verfügung, die grösstenteils durch Diagramme und Karten veranschaulicht werden. Die Ausgabe 2000 erscheint mit einer CD-ROM, die

zusätzliches Material über Statistiken in der Schweiz und das BFS enthält. Die Publikation ist durchgehend zweisprachig (deutsch/französisch).

Energie, Wirtschaft, Nachhaltigkeit

Verlag Rüegger, www.rueggerverlag.ch, ISBN 3-7253-0665-6.



Entscheidungsgrundlagen für die Energiepolitik im Sammelband *Energie, Wirtschaft, Nachhaltigkeit*.

Mit rund 20 Milliarden Franken Umsatz pro Jahr ist die Energie ein wichtiger Faktor der wirtschaftlichen Entwicklung. Dabei ist auch in Zeiten scheinbar unbeschränkter Energie-reserven der Versorgungssicherheit das nötige Gewicht beizumessen und die Energiepolitik auf langfristige Ziele auszurichten. Das Forschungsprogramm Energiewirtschaftliche Grundlagen (EWG) des Bundesamtes für Energie befasst sich mit der Energieökonomie und stellt Entscheidungsgrundlagen für die Energiepolitik zur Verfügung. Im Sammelband *Energie, Wirtschaft, Nachhaltigkeit* werden ausgewählte Projekte gut verständlich und in geraffter Form vorgestellt. Im Vordergrund stehen dabei Daten zum Energieverbrauch, Energieperspektiven mit Auswirkungsanalysen und Massnahmenevaluationen. Die Herausgeber Dr. Pascal Previdoli und Martin Renggli sind beim Bundesamt für Energie (BFE) tätig. Dr. Ruedi Meier ist als Beauftragter des BFE Leiter des EWG-Forschungsprogramms.

Verlagsprogramm des VWEW

VWEW-Verlag GmbH, 60326 Frankfurt am Main, www.vwev.de

Seit nunmehr 50 Jahren ist der VWEW-Verlag Partner und Dienstleister der Energiewirtschaft in Deutschland. Der Fachverlag für Energie infor-

miert die Branche mit zielgruppengerecht aufgearbeiteter Fachliteratur und Software. Anfang Jahr ist das neue Medienverzeichnis erschienen. Die darin präsentierten VWEW-Publikationen bieten interessierten Fachleuten ein Spiegelbild der technischen, wirtschaftlichen und politischen Anforderungen an die Energiewirtschaft.

Neuaufgabe «Karte der Absatzgebiete»

Aktualisierte Ausgabe im Format A0

Fr. 95.- für VSE-Mitglieder, Fr. 190.- für Nichtmitglieder, mit Talon zu bestellen beim VSE, Postfach 6140, 8023 Zürich.

Nun ist sie wieder erhältlich, die Karte der Absatzgebiete der Elektrizitätsunternehmen der Schweiz und des Fürstentums Liechtenstein. Jetzt beim VSE bestellen!



Bestellung

Ich/wir bestellen _____ Exemplare **gerollt**
Ich/wir bestellen _____ Exemplare **gefaltet**

- Für Fr. 95.-/Stück für VSE-Mitglieder
 Für Fr. 190.-/Stück für Nichtmitglieder

Unternehmen _____

Name, Vorname _____

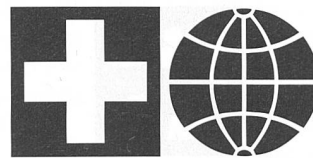
Strasse _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

Datum _____ Unterschrift _____

Talon einsenden oder faxen an:
VSE, Postfach 6140, 8023 Zürich, Fax 01 226 51 91



Organisationen Organisations

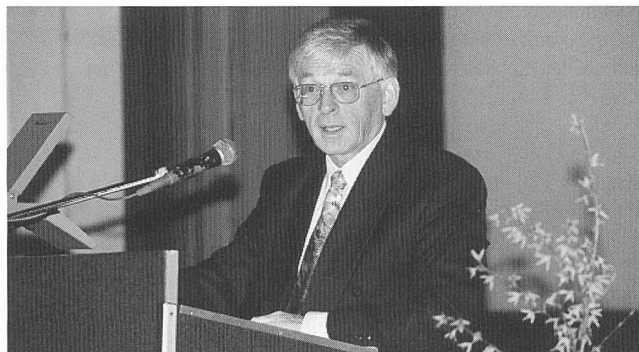
Bundesamt für Energie: Bereit für neue Aufgaben

(bfe/p) Das Energiegesetz hat die Aufgabenteilung zwischen Bund und Kantonen insbesondere durch die Einführung von Globalbeiträgen und die grössere Verantwortung der Kantone im Bausektor geändert. Das Gesetz erlaubt es zudem, Aufgaben an private Organisationen zu übertragen. Sofern es in der Volksabstimmung angenommen wird, ermöglicht das von den Eidgenössischen Räten verabschiedete Energieabgabepaket eine verstärkte Förderung der rationellen Energienutzung und der erneuerbaren Energien, inklusive die Sicherung der Wasserkraft.

Das Elektrizitätsmarktgesetz steht mitten in der parlamenta-

rischen Behandlung. Ein entsprechendes Marktöffnungsgesetz für das Gas wird folgen. Das CO₂-Gesetz erfordert die Überwachung des CO₂-Ausstosses und allenfalls die Einführung von Massnahmen, insbesondere Vereinbarungen mit der Wirtschaft. Neu wird neben dem bereits bestehenden Stilllegungsfonds für Kraftwerke ein Entsorgungsfonds eingerichtet. Offen ist schliesslich, was das neue Kernenergiegesetz bringen wird.

Als Folge der genannten Massnahmen werden einige wenige Aufgaben des BFE entfallen und viele neu dazukommen. Entsprechend soll die Organisation des Amtes angepasst und so gestaltet werden, dass mit möglichst wenig zusätzlichem Personal weiterhin effizient gearbeitet werden kann.



«Einige wenige Aufgaben des BFE entfallen, vieles kommt neu dazu. Die Reorganisation macht es möglich, die Aufgaben auch künftig effizient zu bewältigen, um flexibel auf neue Bedürfnisse eingehen zu können»: Eduard Kiener, Direktor Bundesamt für Energie.

Neuer Direktor bei der HSK

(pm/bfe) Seit Anfang Jahr ist Wolfgang Jeschki neuer Direktor bei der Sicherheitsbehörde für Kernanlagen und

Strahlenschutz (HSK). Jeschki leitete in den vergangenen viereinhalb Jahren die Abteilung Strahlenschutz und Notfallplanung der HSK. Dr. Serge Prêtre, der die HSK seit 1995 leitete, ging Ende 1999 in Pension.